

## **Die Werke Wangen-Brüttisellen in den Startlöchern**

### **Auf der Datenautobahn in die Zukunft**

**Schnelles Internet, zeitversetztes Fernsehen, Streaming von Musikvideos und Filmen und Shopping am Bildschirm gehören heute zum Alltag. Kaum jemand macht sich jedoch Gedanken darüber, was es braucht, um all das zu Hause verfügbar zu haben.**

Die Werke Wangen-Brüttisellen, kurz wwb, versorgen den Ortsteil Brüttisellen nicht nur mit Strom und Wasser, sie unterhalten auch das Kabelnetz, mit vollem Namen Ortsantennen- und Kommunikationsnetz.

#### **Verbreitung des Signals**

Während Jahrzehnten erfolgte die Verbreitung des Fernseh- und Radiosignals mittels Koaxialkabel. Internetdienste wurden über den Telefonanschluss bezogen.

In vielen Wohnungen gibt es noch eine Dose für das Telefon und eine weitere für das Fernsehsignal und den Radioempfang. Inzwischen hat das Koaxial- oder Kupferkabel Konkurrenz erhalten durch das Glasfaserkabel. Dieses erlaubt, grössere Datenmengen schneller, sicherer und in besserer Qualität zu transportieren und erfordert nur noch eine Dose statt deren zwei.

#### **FTTB und FTTH**

Abkürzungen sind in. Sie tragen aber oft nicht zum besseren Verständnis bei.

FTTB ist die Abkürzung für Fiber to the Building und bedeutet, dass ein Gebäude mit Glasfaserkabel erschlossen ist, nicht aber jede Wohneinheit.

FTTH steht für Fiber to the Home und heisst, das Gebäude und jede Wohneinheit sind ans Glasfasernetz angeschlossen.

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit haben die Werke Wangen-Brüttisellen in den letzten Jahren ein Glasfasernetz erstellt. Waren in einer Strasse Leitungsarbeiten fällig, wurde gleichzeitig auch Rohre für den Einzug von Glasfaserkabeln verlegt. Heute ist die Groberschliessung des Gemeindeteils Brüttisellen – und darüber hinaus – abgeschlossen. Was noch in den Anfängen steckt, ist die Feinverteilung zu den einzelnen Liegenschaften. Bereits können jedoch 160 Liegenschaften das Fernsehsignal und Internetdienste über Glasfaser beziehen. Die entsprechenden FTTB-Anschlüsse von den Verteilkabinen zu den Häusern wurden auf Antrag der Liegenschaftseigentümer oder Interessenten erstellt. Vorderhand bleibt aber auch das Koaxialkabel aktiv, versorgt es doch aktuell noch eine grosse Anzahl Abonnenten. Mit der Verbreitung der Glasfaseranschlüsse wird diese Zahl jedoch in Zukunft sicher sinken.



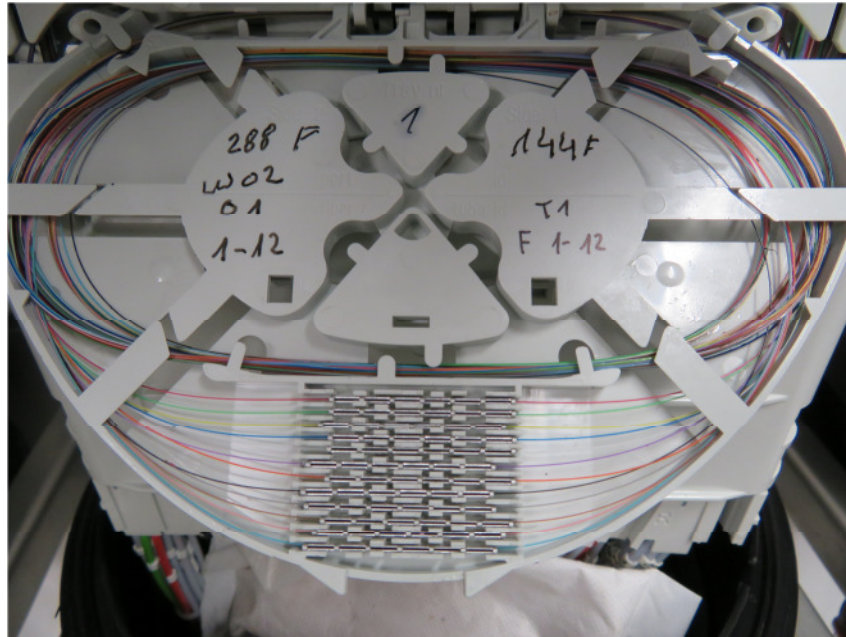
*Knotenpunkt Kommunikations-System (POP: Point of Presence)*

### **Ziel Dezember 2019**

Vor den Sommerferien hat unser Verwaltungsrat einen Kredit von gut einer Million Franken für den Ausbau des FTTB-Netzes in Brütisellen genehmigt. Mit den Arbeiten, die gebietsweise erfolgen, wird nach den Sommerferien begonnen. Es ist daher in den kommenden Monaten vermehrt mit Grabarbeiten zu rechnen. Damit den Monteuren der beauftragten Firmen Zugang zu den anzuschliessenden Liegenschaften gewährt wird, werden wir deren Eigentümer vorgängig schriftlich informieren. Gesamthaft ist der Anschluss von gut 280 Liegenschaften – 6 Gewerbeliegenschaften, 56 Einfamilien- beziehungsweise Doppelfamilienhäuser, 218 Mehrfamilienhäuser und 3 erschlossene Bauparzellen – geplant. Die Arbeiten sollen bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Sobald eine Liegenschaft angeschlossen ist, unterstützen wir interessierte Eigentümer gern bei der internen Erschliessung, also für den Übergang von FTTB zu FTTH.

### **Bedürfnisgerechtes Angebot**

Über das Glasfasernetz kann der End User (Konsument) den Provider selber auswählen. Zu den Anbietern, die bereits auf dem Netz präsent sind, werden sich mit Sicherheit weitere Provider für die Verbreitung ihres Angebotes auf dem Brütiseller Glasfasernetz interessieren, sobald die Zahl der FTTH-Anschlüsse eine gewisse Grösse erreicht hat. Fasern sind ausreichend vorhanden. Darüber, ob die Swisscom auch dazu gehören wird, kann im Moment nur spekuliert werden. Die Abtretung des Netzes an einen Dritten ist für uns keine Option.



*Spleiss-Kassette*

### **Dark Fiber**

Ein Angebot, welches vor allem Unternehmen interessieren dürfte, ist Dark Fiber. Dabei geht es um Punkt-zu-Punkt-Verbindungen über das Glasfasernetz ohne Umweg über das offene Netz. Damit lassen sich geschlossene Netzwerke einrichten. Das kann für Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten Sinn machen. Auch die Gemeinde kann davon profitieren, zum Beispiel bei einer einheitlichen Überwachung der Abwasserpumpstationen. Hier trägt das Glasfasernetz zusätzlich zur Versorgungssicherheit bei. Mit Dark Fiber könnte auch ein Verbindungsnetz zwischen den Schulhäusern in Wangen-Brüttisellen realisiert werden. So müsste nicht mehr jedes Schulhaus eine eigene IT-Infrastruktur unterhalten.

### **Für die Zukunft gerüstet**

Mit der Groberschliessung Brüttisellens mit einem topmodernen Glasfasernetz ist der erste grosse Schritt getan. Der nächste Schritt ist der Anschluss aller Gebäude. Wir sind zuversichtlich, dass die Hauseigentümer mitziehen und dafür sorgen werden, dass die Bewohner ihrer Häuser schnell vom Brüttiseller Glasfasernetz und seinen Möglichkeiten Gebrauch machen können.

### **Auch im Ortsteil Wangen aktiv**

Die Grundbausteine für das schnelle Netz konnten wir auch in Wangen bereits legen. Ein Raum für die optische Glasfaserverteilung ist vorhanden. Wo immer möglich bauen wir bei Strassenbauprojekten Leerrohre ein, die eine Anbindung ans Glasfasernetz ermöglichen.

Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen unser Betriebsleiter Christoph Metzger, Telefon 044 835 22 42, [info@werkewb.ch](mailto:info@werkewb.ch), gern zur Verfügung.

*Werke Wangen-Brüttisellen*